

Ergebnisinterpretation der OvaCyte Faecal Analysegeräte

Die Ergebnisse des eigenen Betriebes und Interpretationen dienen lediglich als **Richtwerte** – Diagnose und Behandlungsplan bitte mit dem zuständigen Tierarzt besprechen! Dient ausschließlich als Ergänzung zum bestehenden Parasitenmanagement.

Strongyliden (Magen-Darm- Rundwürmer)

Ergebnis: Eier pro Gramm Kot (EPG)

50 - 500 Eier/g	leicht
500 – 1.200 Eier/g	moderat
>1.200 Eier/g	starker Befall

Ein positives Ergebnis lässt Rückschlüsse auf den Befall der Tiere bzw. Rückschlüsse auf die Weidekontamination zu. Die Werte sind gemeinsam mit dem Alter der Tiere, den klinischen Symptomen und dem allgemeinen Gesundheitszustand zu beurteilen. Die Körperkondition der Tiere muss beachtet werden, besonders bei Lämmern ist auf eine ausreichende/gute Gewichtszunahme zu achten.

Der bekannte *Hämonchus contortus* (roter/gedrehter Magenwurm) gehört dieser Gattung an.

Kokzidien (Einzeller)

Ergebnis: Oozysten pro Gramm Kot (OPG)

<300	Nicht signifikant (<DL)
300 – 1.500	Leicht (light)
1.500 – 15.000	Moderat Befall (moderate)
15.000 – 60.000	Starker Befall (heavy)
>60.000	Schwerwiegend (severe)

Bei einem starken Befall von rund 15.000 - 60.000 Oozysten pro Gramm können in Kombination mit Durchfall bei Lämmern sehr wahrscheinlich Kokzidien als Ursache angenommen werden.

Nematodirus spp. (Fadenwürmer) im Dünndarm

Ergebnis: Eier pro Gramm (EGP)

EPG >100 könnte auf eine Verseuchung der Weide hindeuten –
EPG > 200 – eventuell für Lämmer klinisch signifikant

EPG kein zuverlässiger Indikator für eine Behandlung!
Der Parasit kann bei Lämmern enormen Schaden anrichten und bis zum Tod führen. Ein positiver Befall bei Muttertieren kann auf eine Weidekontamination hindeuten und für die Lämmer in der folgenden Weidesaison ein Risiko darstellen.

Strongyloides Papillosus (Zwergfadenwurm) im Dünndarm

Ergebnis: Eier pro Gramm (EGP)

Schon ab > 100 hochgradig, dringen durch die Haut ein (orale Aufnahme kaum Bedeutung)

Monezia (Bandwürmer)

Ergebnis: Eier pro Gramm (EPG)

Es gibt keine Relation zwischen Eiausscheidung und Befallstärke – ein Befall würde sich besonders bei Lämmern auf das Wachstum auswirken. Erwachsene und gesunde Tiere können mit einem Normalbefall gut leben.